

Weihnachts – Newsletter 2020

für Österreichische Gesellschaft
Kinder- und Jugendliteratur
forschung

Neues aus der ÖG-KJLF

Mit diesem Newsletter wollen wir Ihnen / Euch ein frohes Weihnachtsfest und schöne Feiertage wünschen, und einen guten Start in ein neues, gesundes Jahr, das uns allen hoffentlich ein baldiges Ende dieser Ausnahmesituation beschert.

Wir arbeiten auch weiter an unserer Zeitschrift *libri liberorum*, die Ausgabe 52-53 ist bereits online und [open access](#) verfügbar. Es wird auch schon eifrig an der nächsten Ausgabe gearbeitet, die sich mit dem Thema *Mythologie* auseinandersetzt und sich derzeit im Druck befindet.

Ab sofort sind übrigens alle Ausgaben der Fachzeitschrift *libri liberorum* auf [PHAIDRA](#) sowie auf unserer [Homepage](#) online abrufbar.

Rückblick auf die virtuelle Herbsttagung der ÖG-KJLF

Kindgerechte „Arbeit am Mythos“ – Moderne Rezeptionsstrategien von der Adaptation bis zur Transformation / Child-friendly “Explorations of the Myth” – Modern Reception Strategies from Adaptation to Transformation

Termin: Freitag, 13. November 2020 / November, 13th 2020

Zeit: 13:00 bis 17:00 Uhr / 13:00 – 17:00 (CET)

Sonja Schreiner berichtet von der ersten online-Konferenz, zu der die Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung COVID-19-bedingt am Freitag, dem 13. November 2020, via Blackboard Collaborate einlud.

[Rückblick](#)
[Einladung](#) zur Tagung



Folie aus Maria Jose Campos' Präsentation "Metafiction and genre hybridity in Naoki Urasawa's manga "The nameless monster" by Emil Sebe"

Prämienverleihung 2020

Heuer haben unabhängige Gutachter*innen fünf wissenschaftliche Abschlussarbeiten als prämienswert erachtet.

Da es Corona-bedingt leider nicht möglich sein wird, die Prämien in einem feierlichen Rahmen zu überreichen, hat sich der Vorstand der ÖG-KJLF überlegt, das Abstract der Abschlussarbeit und ein anonymisiertes Zitat aus dem Gutachten zeitnah auf unserer [Homepage](#) zu veröffentlichen.

Prämierte Arbeiten 2020

Name	Titel / Art der Arbeit	Betreuer*in / Universität
Ederer, Petra	„The Empowered Child: Discourses of Childhood in Time Travel Stories for Children and Young Adults“, Diss., Wien 2020	Univ.-Prof. Dr. Susanne Reich; Universität Wien
Fischer, Marlene	„Momo und ihre Übersetzungen. Eine Analyse der Multimodalität in Michael Endes Momo“, Masterarb., Graz 2019	Univ.-Prof. Dr. Pekka Kujamäki; Universität Graz
Herret, Hanna	„Space and Place in Black and Asian British Council Estate Narratives for Young Readers“, Dipl., Wien 2019	Univ.-Prof. Dr. Susanne Reichl; Universität Wien
Manutscheri, Ariane	„‘A Word other than Crazy’: Exploring the Stigma around Mental Health through Young Adult Literature“, Dipl., Wien 2020	Univ.-Prof. Dr. Susanne Reichl; Universität Wien
Wendt, Georg	„The Portrayal of Paddington Bear as ‘Racialised Other’ in Michael Bond’s A Bear Called Paddington (1958) and Paul King’s Paddington (2014)“, Dipl., Wien 2019	Univ.-Prof. Dr. Susanne Reichl; Universität Wien

Neuerscheinungen

In Druck

libri liberorum Jahrgang 21 / Heft 54-55 / 2020

Kindgerechte „Arbeit am Mythos“ – Moderne Rezeptionsstrategien von der Adaption bis zur Transformation

Die einzelnen Beiträge zu *Kindgerechte „Arbeit am Mythos“* decken das weite Spektrum moderner Rezeptionsstrategien von der Adaptation bis zur Transformation ab. Mythische Elemente und Motive, mythologisches Kolorit sowie Figurenrepertoire aus Mythen sind in den Kinder- und Jugendliteraturen auf allen Kontinenten in vielfältiger Weise verankert und haben aufgrund der Akzeptanz bei den Leser*innen und dem damit verbundenen Identifikationspotential Eingang in den multimedialen Raum der Kinder- und Jugendkultur gefunden.



Das Heft wird über den [Praesens Verlag](#) erhältlich sein.

TRÄUME

Jahrbuch der Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung 2020 | GKJF

Der vierte Jahrgang des Jahrbuchs der Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung widmet sich den historischen wie gegenwärtigen Dimensionen des Traums in Kinder- und Jugendliteratur und -medien mit acht Beiträgen, die die vielfältigen Implikationen dieses komplexen Themas sowohl aus theoretischer als auch aus gegenstands-orientierter Perspektive in seinen unterschiedlichen erzählerischen und medialen Realisierungen aufgreifen und vor dem Hintergrund ihrer Bedeutung für Kinder- und Jugendkultur diskutieren.

[Inhaltsverzeichnis](#)

Der Band ist [open access](#) auf der Homepage der GKJF abrufbar



JuLit - Heft 4 / 2020

Menschliches Miteinander

Die Sieger des Deutschen Jugendliteraturpreises 2020

In Pandemie-Zeiten wird das menschliche Miteinander auf die Probe gestellt. Es braucht neue Wege der Kommunikation - auch beim Deutschen Jugendliteraturpreis. Die Preisbücher aber feiern gerade das Miteinander: Ob parabelhaft veranschaulicht durch Dreieck, Quadrat und Kreis, im Freibad oder im Wahnsinn des Heranwachsens. Ob global und klimapolitisch gedacht, in Hinblick auf das Thema Migration oder anhand der Frage nach Recht und Gerechtigkeit. Mut zum Miteinander machen auch Menschen, die sich einsetz(t)en für Solidarität und Menschlichkeit. Die Sonderpreisträgerin Cornelia Funke etwa, die sich für Nachwuchskünstler engagiert, Jella Lepman, an die die Neuauflage der "Kinderbuchbrücke" erinnert, oder der im Oktober verstorbene Künstler Volker Pfeiffer.



Das Heft ist am 17.12.2020 erschienen und kann [hier](#) bestellt werden.

Ausstellungen, Veranstaltungen, Ausschreibungen, Preisverleihungen

Ausschreibung – Dixi Kinderliteraturpreis 2021

Zum 21. Mal findet und fördert der DIXI Kinderliteraturpreis Talente im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur: KünstlerInnen, die Texte für Kinder bzw. Jugendliche schreiben oder illustrieren. Gemeinsam mit dem renommierten Institut für Jugendliteratur, unter der Leitung von Karin Haller, bildet der DIXI-Kinderliteraturpreis ein ganz wichtiges Sprungbrett für Jungautor*innen und Jungillustratoren*innen.

Teilnahmebedingungen:

Einreichberechtigt sind in Österreich lebende AutorInnen und IllustratorInnen über 18 Jahre.

Einsendeschluss 28.02.2021

Weitere Informationen zum Dixi Kinderliteraturpreis finden Sie [hier](#).

Podcast „Kinderbuchtöne“ mit Karin Haller

Der neue Interview-Podcast des Instituts für Jugendliteratur

Karin Haller trifft sich mit Autorinnen und Autoren, Illustratorinnen und Illustratoren, die sich mit ihren Büchern vorwiegend an ein junges Publikum richten. Sie unterhält sich mit ihnen über ihre Arbeit und ihr Leben, über Dinge, die ihnen wichtig sind, die sie begeistern oder die sie stören, darüber, was sie antreibt, warum sie das machen, was sie machen.

In der [Folge](#) „*Das mit dem Schreiben ist mir so passiert*“ ist Karin Haller im Gespräch mit Leonora Leitl.

Die Künstlerin erzählt inspirierend offen von ihren Büchern, vor allem auch ihrem druckfrischen ersten Kinderroman „Held Hermann“, ihren Zielen und Träumen, und nicht zuletzt von ihrem Großvater.

Weitere Informationen zum Podcast finden Sie [hier](#).

Zuckerseiten - der Buchempfehlungskanal

Ab sofort präsentieren **Karin Haller** und **Klaus Nowak** einmal im Monat unter dem Titel „Zuckerseiten“ ihre persönlichen Lieblinge aus der aktuellen Kinder- und Jugendbuchproduktion.

Jede Folge steht unter einem bestimmten Motto – dieses Mal präsentieren sie textlose Bilderbücher unter dem Titel: [„ohne Worte“](#).

Weitere Informationen und das Video zu "Zuckerseiten" finden Sie [hier](#).

Buchbesprechungen aus dem Ö1-Literaturmagazin „Ex libris“ online verfügbar

Ab sofort sind alle Jugendbücher, die Karin Haller seit 2003 monatlich im Ö1-Literaturmagazin [„Ex libris“](#) empfiehlt, auf der Webseite vom Institut für Jugendliteratur abrufbar und Sie können die Besprechungen dort nachlesen.

Extrablatt 3/2020 – Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur

Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur stellt in ihrem aktuellen Extrablatt 3/2020 #WirsindbeiWien die österreichische Kinder- und Jugendliteratur vor.

[Pressemitteilung](#)

Weitere Informationen zur Dt. Akademie f. KJL finden Sie [hier](#).

CD-Edition Ö1**Gar nicht einfach? Kinderliteratur aus Österreich**

Das Institut für Jugendliteratur und Ö1 haben gemeinsam Gedichte und Geschichten österreichischer Künstler*innen gesammelt und ausgewählt, die zwar ursprünglich für ein junges Publikum geschrieben wurden, aber gleichsam zeit- und alterslose Themen behandeln.

Versammelt sind auf dieser CD zahlreiche Texte bekannter österreichischer Autor*innen sowie neuer Talente: von Christine Nöstlinger mit ihrem unverkennbar ironischen Stil über die poetischen Geschichtenerzähler Erwin Moser, Heinz Janisch und Georg Bydlinski bis zu Elisabeth Steinkellner mit ihrer frischen, bildhaften Sprache oder Michael Roher, der fröhlich fabulierend die heimische Tradition des Sprachspiels weiterträgt.

Weitere Information zur CD und wie sie diese bestellen können finden Sie [hier](#).

Hochschulschriften

Verzeichnis und Register der Österreichischen [Hochschulschriften](#)

Diese Bibliographie, laufend aktualisiert von Murray G. Hall, ist eine Erweiterung, Ergänzung und Aktualisierung der 1996 erschienenen, von Ernst Seibert erstellten Bibliographie wissenschaftlicher Arbeiten zur Kinder- und Jugendliteraturforschung in Österreich. Das vorliegende Verzeichnis erfasst Hochschulschriften – Bachelorarbeiten, Masterarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen –, die an österreichischen Universitäten und Pädagogischen Hochschulen erfasst wurden. Jene Arbeiten, die online verfügbar sind, werden mit einem Link versehen.

Im Anschluss an die Bibliographie der Hochschulschriften finden sich mehrere Einzelregister. Hier finden Sie den Download des [Bibliographie-Verzeichnisses](#) und des [Register-Verzeichnisses](#) der österreichischen Hochschulschriften.

Aufgrund der Corona-Pandemie sind die nachfolgenden Tagungen auf das nächste Jahr verschoben worden.

Tagungsankündigung

Tagung "Internationale Konferenz #YouthMediaLife 2021" Hybrides Tagungsformat (Präsenz- und Online-Teilnahme ist möglich)

Termin: 29. März bis 1. April 2021

Ort: Universität Wien

Menschen konstruieren, erfahren und teilen ihre Lebenswelten in mediatisierten Kulturen über ein immer komplexer werdendes Netzwerk digitaler und analoger Medienpraktiken. In der interdisziplinären Forschungsplattform #YouthMediaLife an der Universität Wien beschäftigen sich seit Mai 2018 Wissenschaftler*innen mit mediatisierten Lebenswelten insbesondere junger Menschen. #YouthMediaLife 2021 lädt internationale Expert*innen aus verschiedenen Disziplinen ein, ihre damit verbundenen Forschungsperspektiven einzubringen.

Weitere Informationen zur [Tagung](#) und zu #YouthMediaLife erhalten Sie [hier](#).

Workshop "Kulturelle Nachhaltigkeit lernen und lehren"

Workshop der PH NÖ im Rahmen des Projekts „Das Anthropozän lernen und lehren“

Termin: 22. und 23. April 2021

Ort: Pädagogischen Hochschule NÖ am Campus Baden

Das interdisziplinäre Projekt „Das Anthropozän lernen und lehren“ nutzt das Anthropozän als Denkraum für transformative Bildungsprozesse und als Reflexionsbegriff für eine Weiterentwicklung der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Der geologische Fachbegriff, das Anthropozän, fordert dazu auf, über die Notwendigkeit und die Möglichkeit einer zukunftsorientierten Neugestaltung der Mensch-Natur-Beziehung nachzudenken. Der zweite Workshop fokussiert das transformative Potenzial kultureller Praktiken, Produkte, Perspektiven in Bildungsprozessen. Ausgangspunkt dafür ist ein Verständnis von kultureller Nachhaltigkeit als Querschnittsthema, „weil jede Art der Thematisierung [von Nachhaltigkeit] immer kulturell vermittelt wird, d. h. auf bestimmten Wahrnehmungsmustern, Erkenntnismethoden, Wissensbeständen und Werten beruht.“ (Rippl 2019, 316)

Im Zentrum steht daher die Frage nach der Bedeutung und den Möglichkeiten von kultureller Nachhaltigkeit als Bildungskonzept für eine gesamtgesellschaftliche Transformation, deren Ziel der Schutz und die Sicherung der menschlichen und nichtmenschlichen Lebensbedingungen im Anthropozän ist.

Tagungsankündigungen Deutschland

Tagung "Erstleesliteratur als vielfältiger Lern- und Erfahrungsort"

*Tagung anlässlich der Verleihung des SPELL-Preises 2020
SPELL - Siegener Preis für Erstliteratur*

Termin: 24. bis 26. Februar 2021

Ort: Universität Siegen, Herrengarten AH-B 002, Herrengarten 3, D-57072 Siegen

Die Tagung findet anlässlich der festlichen Verleihung des 1. Siegener SPELL-Preises für das Jahr 2020 statt. Sie setzt es sich zum Ziel, für das bislang noch zu wenig beachtete Genre der „Erstleesliteratur“ (ELL) neue Impulse und Akzente in Forschung, Lehre und Schule zu setzen. Die Bedeutung der ELL soll dabei in ihrer Funktion als mehrdimensionaler Ort für Leseförderung, Lesemotivation und literarisches Lernen verstanden und ausgehandelt werden.

[Programm](#)

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Jahrestagung der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur

Das Erzählwerk von Mirjam Pressler und Kirsten Boie im Kontext der Wandlungsprozesse realistischen Erzählens in der deutschen Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart

Termin: 22. - 23. April 2021

Ort: Schleifenhaus, Schelfengasse 1, D-97332 Volkach

Die Erzählungen und Romane von Kirsten Boie und Mirjam Pressler gehören zu den herausragenden literarischen Erscheinungen der gegenwärtigen Kinder- und Jugendliteratur. Die Vielfalt der von beiden Autorinnen gestalteten Themen und die Originalität der gewählten ästhetischen Mittel und Strukturen insistiert auf einen facettenreichen Zugang zu diesem einzigartigen Werk und bietet zugleich die Möglichkeit, die Spezifik dieser literarischen Texte im diachronen und synchronen Prozess zu erfassen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

conference “This is my story”

*“This is my story” - focus on biographical and autobiographical narratives in the EFL classroom
Second storytelling conference at the PHZH / Zurich University of Teacher Education*

time: April 8 and 9, 2021

venue: PHZH in Zurich

In 2013 the first storytelling conference brought 190 participants from 13 different countries to Zurich. Seven years later, the world has moved on but storytelling still captivates students and learners. Hence, the Zurich University of Teacher Education is organising a second conference to celebrate storytelling and reading as a window on the world and as a key stimulus to support learning in a foreign language.

The two-day conference, “This is my story”, puts the focus on biographical and auto-biographical narratives and writings and ways of implementing such texts in the EFL classroom. The conference aims to bring together authors, illustrators, storytellers, teachers, researchers and teacher educators from all educational levels. We would like to present a unique blend of theory of practice through paper presentations, workshops, lectures and storytelling.

Organising committee: Nikola Mayer, Michael Prusse, Regula Fuchs, Laura Loder-Büchel
Click [here](#) for further information.

Conference "Transformation and Continuity"

Conference - The 15th International Child and the Book Conference

"Transformation and Continuity: Political and Cultural Change in Children's Literature from the Past Century to the Present Day"

Date: March 2021

Venue: Henry Ford Building der FU Berlin, Garystraße 35, D-14195 Berlin-Dahlem

Tying in with political and cultural changes in Germany and Europe, this conference focuses on current discourses on the significance of democratic systems in opposition to authoritarian regimes, to fathom the transformation but also continuities in children's and young adult literature since the beginning of the 20th century to the present day. In recent years, scholarship on children's and young adult literature has addressed radical changes occurring in this period. These include the rise of nationalism, the discursive construction of migration, and increased awareness of Othering, resulting, for instance, in racism and discrimination against disability, religion, sexual orientation and gender identity. These broad forces shape the future of young generations, but also resonate with the past, and therefore cannot be seen outside the context of tensions between transformation and historical continuity – as is visible throughout post-war Europe and in the city of Berlin in particular. Referring to the history of Germany and Europe beginning with the rise of fascism in the early 20th century, this conference focuses on the presence of both historical continuity and radical departures from the past, whether that past is conceived of in political, aesthetic, or pedagogical terms. It will gather international scholars who represent a multitude of disciplinary perspectives. We hope to spark discussions surrounding issues of continuity and transformation, with an emphasis on the political dimensions of these concerns, by inviting papers addressing a wide range of subjects in children's and young adult literature and media, such as picturebooks, comics, and children's films.

Scientific Committee:

Farriba Schulz (Freie Universität Berlin)

Ada Bieber (Humboldt-Universität zu Berlin)
Petra Anders (Humboldt-Universität zu Berlin)
Bettina Kümmerling-Meibauer (Eberhard Karls Universität Tübingen)

Please go [here](#) for further information.

Call for Paper

CFP and Conference: Picturebooks in Time

Where: Tel Aviv University, Israel (hybrid-online form)

When: 3-4 October 2021

Deadline for abstracts: 26 February 2021

The program in Research of Child and Youth Culture, at Tel Aviv University, Israel invites scholars to submit proposals for **The 8th International Conference of The European Network of Picturebook Research**, which will take place on October 3-4, 2021.

The **theme** of the conference is **Picturebooks in Time**.

The deadline for the submission of proposals is February 26th, 2021. The conference will be held in a hybrid form, at Tel Aviv University and online.

Please send an **abstract of 300 words** maximum, and a **short biography of 100 words** in two attached Word documents to **Michal Erlich: childculture@tauex.tau.ac.il**

E-mails should have the subject line: Picturebooks in Time Conference.

Please check the [CfP](#) for further information.

Impressum

Herausgeber: Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung (ÖG-KJLF), Universitätscampus, Spitalgasse 2-4, Hof 2/9 (1.9), 1090 Wien; E-Mailadresse: oegkjlif@univie.ac.at, Homepage: <https://oegkjlif.univie.ac.at/>
Sofern Sie noch nicht Mitglied der ÖG-KJLF sind und Mitglied werden wollen, füllen Sie dazu bitte unser [Beitrittsformular](#) aus und schicken Sie es unterschrieben und ausgefüllt an uns zurück.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie ihn bitte mit dem Betreff „*abmelden*“ [an uns zurück](#).